

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Der Kreistag



Drucksache-Nr.: IV/0030/2024

aus öffentlicher Sitzung

Einreicher: Grabner, Andy

Verantwortlich für die Umsetzung: Landrat

Beratungsfolge:

Gremium	Termin	einstimmig	J	N	E
Kreis- und Finanzausschuss	17.04.2024				
Kreistag	25.04.2024				

Bezeichnung des TOP: Erarbeitung einer Nachhaltigkeitsentwicklungsstrategie für die Landkreisverwaltung

Sachdarstellung:

Von November 2023 bis Januar 2024 erfolgte im Rahmen eines Projektes in Zusammenarbeit mit der SKEW (Servicestelle für Kommunen in der einen Welt) die Bestandsaufnahme in Bezug auf die Sustainable Development Goals (SDG – Ziele für nachhaltige Entwicklung) in der Landkreisverwaltung durch die Fachbereichsleiterinnen und Fachbereichsleiter und Verantwortlichen aus den Stabsstellen.

Gemeinsam mit dem Unternehmen „mensch und region“, Nachhaltige Prozess- und Regionalentwicklung GbR, wurden über diesen Zeitraum mehrere Workshops sowie ein Abschlussworkshop mit den Fachbereichsleitern und Dezernenten durchgeführt.

Für die Bestandsaufnahme wurden alle relevanten Projekte, Maßnahmen, Programme, Strategien, Konzepte sowie sonstige Dokumente und Aktivitäten des Landkreises hinsichtlich ihrer Bezüge zu den 17 SDGs analysiert.

Durch diese Analyse wurden Ziele, Tätigkeiten, Umsetzungszeiträume, Kooperationen und Verantwortlichkeiten in Bezug auf spezifische SDGs sichtbar gemacht. Auf diese Weise lässt sich der aktuelle Umsetzungsstand nachhaltiger Entwicklungspfade im Sinne der Agenda 2030 identifizieren und dokumentieren.

Dem Landkreis wurde mit der Bestandsaufnahme eine Übersicht eigener nachhaltigkeitsrelevanter Aktivitäten gegeben. Die Ergebnisse lassen erkennen, in welchen Bereichen Maßnahmen bereits umgesetzt werden, wo Optimierungsbedarfe bestehen, wo bislang isolierte Handlungsfelder verknüpft und Synergien durch fachübergreifendes Arbeiten stärker genutzt werden können.

Damit eröffnen sich neue Perspektiven auf die Verankerung und Umsetzung von Zielen der Agenda 2030 im Verwaltungshandeln. Die Bestandsaufnahme bildet nun die bestehende Wissensgrundlagen für die mittel- bis langfristige Planung.

Im Landkreis Anhalt-Bitterfeld dienen die Ergebnisse der Bestandsaufnahme als Grundlage für:

- die Entwicklung einer Nachhaltigkeitsstrategie als Steuerungsinstrument für den Nachhaltigkeitsprozess vor Ort,
- die Entwicklung verwaltungsinterner Strategieprozesse,
- lokale Nachhaltigkeitsberichte, mit denen Aktivitäten systematisch erfasst und ausgewertet werden, um Erfolge zu bilanzieren und Handlungsbedarf aufzuzeigen
- Fortschritte der nachhaltigen Entwicklung mess- und steuerbar zu machen
- Beteiligungsprozesse
- einer neuen Perspektive auf bekannte Zielkonflikte.

Der Ergebnisbericht liegt vor und ist als Anlage beigefügt.

Als Folgeprozess schließt sich nun im Zeitraum von April bis Dezember 2024 die Erarbeitung einer Nachhaltigkeitsstrategie an. Die Ergebnisse dieser werden in die Gremien des Kreistages zur Beschlussfassung für die Umsetzung eingebracht.

Der Landkreis möchte so seinen Beitrag zur Umsetzung der Agenda 2030 für Nachhaltige Entwicklung mit ihren 17 Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals) leisten. Besonders vor dem Hintergrund, dass nachhaltiges Handeln immer häufiger Voraussetzung bei der Gewährung von Fördermitteln ist, will der Landkreis sich so für eine nachhaltige Kommunalentwicklung vor Ort und weltweit einsetzen.

Finanzielle Auswirkungen:

<u>HH-Jahr</u>	<u>Produkt-/Sachkonto</u>	<u>Betrag in EUR</u>
Die Kosten für das Projekt trägt der Bund.		

Anlagenverzeichnis:

Abschlussbericht zu den Ergebnissen der kommunalen SDG-Bestandsaufnahme über die Umsetzung der Agenda 2030 im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Unterschrift:

Grabner
Landrat